

Rundbrief 313

VEREIN FÜR GESCHICHTE DES WELTSYSTEMS <http://www.vgws.org/>  
H.- H. Nolte, Bullerbachstr.12, 30890 Barsinghausen, 18. Oktober 2021

*Liebe Mitglieder,*

*zuerst möchte ich auf die VORSTANDSSITZUNG hinweisen:  
Der Vorstand des VGWS ist für den 22. Oktober zu einer  
Online-Sitzung eingeladen. Der Geschäftsführer  
Herausgeber Jürgen Nagel wird auch über die ZWG  
berichten. Bitte Verhandlungswünsche und Vorschläge an  
die Vorsitzende: [andrea.komlosy@univie.ac.at](mailto:andrea.komlosy@univie.ac.at)*

EHRUNG

Mittwoch, 24. November, 18:30, Neues Rathaus Hannover  
Der Heimatbund Niedersachsen verleiht gemeinsam mit der  
Landeshauptstadt Hannover den "Cord-Borgetrick-Stein" an eine Person,  
die sich um Geschichte, Denkmalpflege oder Tradition in Hannover verdient  
gemacht hat, diesmal an **Carl-Hans Hauptmeyer.**  
**Herzlichen Glückwunsch !**

PUBLIKATIONEN AUS DEM VEREIN

Pavel Poljan Hg.:

Ovrag smerti – ovrag pamjati. Stikhi o Bab'em Jahre. Antologija v 2 knigas  
**[Schlucht des Todes – Schlucht des Gedenkens. Gedichte über Babyn Jar.**  
Anthologie in 2 Bänden] Kiev 2021 (Verlag Dmitrij Burago) Tom 1: ISBN 978-966-  
489-596-2/Tom 2: Pavel Poljan: Gulkoek Ekho. Posleslovie [Weiter Wiederhall.  
Nachwort] ISBN 978-966-489-597-9 [im ersten Band Gedichte zu Babyj Jar, nach  
Erscheinungsjahren geordnet, in russischer und ukrainischer Sprache, einige  
Gedichte aus dem Jiddischen ins Russische übersetzt, Stichworte und Fotos zu den  
Autorinnen und Autoren. Im zweiten Band Rekonstruktion des Verbrechens mit Fotos  
der Schlucht, einiger Opfer und einiger Verbrecher sowie Geschichte der Reaktionen  
auf Jewtuschenkos Gedicht 1961 und auf die 13. Symphonie von Schostakowitsch,  
also zur Geistesgeschichte der UdSSR. ]

Harald Kleinschmidt:

**Das Archiv, der Kommunikationsraum und das sogenannte kulturelle Gedächtnis**, in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 69.9 (2021) S. 709 – 728

Carl-Hans Hauptmeyer:

**Vernetzte Lokalität und Regionalität als Zukunftsmodell. Perspektiven für die Historische Geographie?** in: Siedlungsforschung. Archäologie – Geschichte – Geographie 39, 2022, S. 457–475

Rainer Ertl, Rita Seidel, Carl-Hans Hauptmeyer:

An der Seite der Universität – 100 Jahre **Universitätsgesellschaft Hannover** 2021, 192 S., 24.90 E

ISBN – 978-3-356-02382-4

Conermann, Stephan/ Zeuske, Michael Eds.:

**The Slavery/Capitalism Debate Global. From „Capitalism and Slavery“ to Slavery as Capitalism** = Comparativ. Zeitschrift für Globalgeschichte und Vergleichende Gesellschaftsforschung Vol. 30: 5/6 (2020)).

Humboldt, Alexander von, Zeuske Michael Ed.:

**Diario Habana 1804. El diario original de Humboldt, escrito en La Habana**, La Habana: Biblioteca Nacional de Cuba, 2021 (Ediciones Bachiller).

Dariusz Adamczyk:

**Raiding, Trading and Using Slaves in Viking Age Eastern Europe**, in Matthias Toplak, Hanne Osthus, Rudolf Simek Eds.: Viking-Age Slavery, Wien 2021 (Fassbaender) = Studia Mediaevalia Septentrionalia 29, S. 99 – 116

## LESEFRÜCHTE

Manfred Sapper, Volker Weichsel Hg.: Schlüsselland **Tschechien** = Osteuropa 21, 4-6 (2021) 432 S., 69 Abbildungen, 24 Karten, ISBN 978-3-8305-5115-7, 32 E; 25 Beiträge meist tschechischer Autoren, englische Abstracts

Beiträge zur Einführung (1918-92, mit Karte der deutschen Bevölkerung in den Justizbezirken von 1930)/ Religion und Staat (zwischen 1991 und 2011 sank der Anteil der Gläubigen an der Gesamtbevölkerung [>10 Mio] von 43,9 auf 20,8%)/ Bereiche des politischen Systems (*u.a. Vergleich der Parteimitglieder in Deutschland und Tschechien je 100.000 E, Krise der weithin westeuropäischen Parteiensystems „...mittlerweile steht in Tschechien mit Andrej Babis ein Mann an der Spitze der Regierung, der an die Macht gelangt ist, indem er mit den Mitteln seines Firmenkonglomerats eine eigene Unternehmerpartei gegründet hat und der Idee des pluralistischen Ideenwettbewerbs das technokratische Leitbild vom besseren Manager entgegenhält“ Vastimil Havlik, Martin Mejstrik, S.101; Regionen – BIP pro Einwohner betrug 2018 in Prag 83.574 und im*

(ärmsten) kraj Karlsbad 23.81\$; Durchschnitt im ganzen Land war 37.428 \$; NUTS Tschechien meist > 75% des EU-Durchschnitts)/ Globalisierung/ Menschenrechte/ Vom Wohlstand der Nation (u.a. *Energiepolitik, über EUGAL und OPAL mit Northstream verbunden*); Das Jahrhundert der Extreme (*Literatur, Debatten über kommunistische Herrschaft und Prager Frühling*).

[osteuropa@dgo-online.org](mailto:osteuropa@dgo-online.org)

Tanja Penter Hg.: **Vernichtungskrieg**, Besatzung und juristische Aufarbeitung: Opferperspektiven = Jahrbücher für Geschichte Osteuropas 68, 3-4 (2020) (erschienen 2021, Steiner-Verlag, ISSN 0021-4019)

Einleitung der Herausgeberin /Artem Latyshev: Almost Soviet. Integration of the Liberated Territories of the USSR, 1942 – 1944/ Yuliya von Saal: Mehr als Opfer. Kriegskinder und ihr Überleben in den Kinderheimen im besetzten Belarus/ Jasmin Söhner: After Nuremberg. The Appearance of Soviet Victims of Nazi Atrocities as Witnesses in Postwar Trials in West Germany, 1964 – 1969/ Dmytro Tytarenko, Tanja Penter: Die Ermordung von psychisch kranken Menschen in Poltava (1941 – 1943)/ Corinna Kuhr-Korolev: Ohne Chance auf Überleben. Ein Novgoroder Invalidenheim in Fotografien von Ernst Baumann/ Dmytro Tytarenko: >Der Feind ist wieder in unser Land einmarschiert ...< Der zweite Weltkrieg in der Geschichtspolitik auf dem Gebiet der >Donezker Volksrepublik<// Rezensionen

*Penter gibt eine umfangreiche Einführung in die ja sehr vielfältige Literatur.[1] Die Fotos von Ernst Baumann, Bildberichter der SS-Division Totenkopf, vermitteln ein Bild der sowjetischen Pflege psychisch Kranker an diesem Ort (Jur'ev-Georgievskij Monastyr' in Novgorod): „Insgesamt machen die Lebensumstände einen sehr armen, aber keinen verwahrlosten Eindruck“ (S.487). So weit bekannt hat dann niemand der fotografierten Insassen die deutsche Besatzung überlebt. Corinna Kuhr-Korolev zitiert den einschlägigen Mordwunsch des Generalstabschefs Halder >... Tötung notwendig< (S. 501) und geht auf mögliche Überführungen nach Kolmovo ein.*

[jahrbuecher@ios-regensburg.de](mailto:jahrbuecher@ios-regensburg.de)

Helmut Bley: Es geht darum, die Realität anzuerkennen, Interview mit Simon Benne, in Hannoversche Allgemeine Zeitung 16.10.2021, S.8

*Zur Forderung, nur Betroffene dürften über Kolonialismus reden, zur **Geschichte Afrikas** und zu dem neuen Buch Bleys.[2]Auch zur Forderung, das hannöversche Denkmal für Karl Peters ab zu reißen ...“Meinetwegen. Der Kolonialpolitiker Peters war ein brutaler Gewaltverbrecher. Es gibt auch die Idee, das Monument mit einem anticolonialen Gegendenkmal zu flankieren oder es ins Museum zu bringen. Das Waldersee-Denkmal, bei dem der chinesische Drachen zertreten wird, müsste auch dringend weg. All diese Debatten sind aber eher eine innereuropäische Schulddiskussion. Sie öffnen nicht unseren Blick auf die wahren heutigen Probleme Afrikas.“*

[kultur@haz.de](mailto:kultur@haz.de), [Helmut.Bley@hist.uni-hannover.de](mailto:Helmut.Bley@hist.uni-hannover.de)

EINLADUNGEN

HISTORISCH-POLITISCHES COLLOQUIUM BARSINGHAUSEN

VHS Calenberger Land, Langenäcker 38, 30890 Barsinghausen

10.November 2021, 16:00 – 18:15

Privatdozent **Dr. Dariusz Adamczyk** (DHI Warschau, Uni Hannover):  
**ZWISCHEN DEM SILBER DER EMIRE VON BUCHARA UND DER EXPANSION DER  
OTTONEN: NORDDEUTSCHLAND UND OST-MITTELEUROPA ALS (DOPPELTE)  
PERIPHERIE?**

*Literatur: Dariusz Adamczyk: Monetarisierungsmomente, Kommerzialisierungszonen oder fiskalische Währungslandschaften? (800 – 1200) Wiesbaden 2020 (Harrassowitz)*

24. November, 16:00 – 18:15

**Ulrich Künzel:**

**DER NEUE KAPITALISMUS: DIE BÜCHER VON THOMAS PIKETTY**

*Der französische Ökonom Thomas Piketty hat mit seinen Büchern „Das Kapital im 21. Jahrhundert“ und „Kapital und Ideologie“ (deutsch 2014 und 2020 bei C.H.Beck) weit über die ökonomische Fachwelt hinaus Aufmerksamkeit gefunden. Vor allem aus seinen wirtschaftshistorischen Analysen zieht Piketty Schlüsse und macht Vorschläge für die Wirtschafts- und Finanzpolitik. In der Veranstaltung werden die Kernpunkte seiner Arbeiten dargestellt, hinterfragt und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert. Literatur: Thomas Piketty: Das Kapital im 21. Jahrhundert. Deutsch München: 2015 u.ö.; Ders.: Kapital und Ideologie, deutsch München 2020*

*Mit vielen guten Wünschen  
Euer Hans-Heinrich Nolte*

---

[1] Schade, dass sie die Sammelbände von Alex Kay und David Stahel nicht einbezogen wurden – Dies. & Jeff Rutherford Eds.: Nazi Policy on the Eastern Front 1941, Rochester 2012 (Rochester University Press); Dies. Eds.: Mass Violence in Nazi-Occupied Europe, Bloomington/Indiana 2018 (Indiana University Press). Die Aufarbeitung der umfangreichen russischen Memoirenliteratur – etwa N. E. Vashkau Ed.: Pamjat' naroda, pamjat' sem'i, Lipeck 2020 – erfordert dagegen einen eigenen Forschungsansatz.

[2] Helmut Bley: Afrika. Welten und Geschichten aus dreihundert Jahren, Berlin 2021 (de Gruyter), 643 S., 45,95 E. Rundbrief 313

VEREIN FÜR GESCHICHTE DES WELTSYSTEMS <http://www.vgws.org/>  
H.- H. Nolte, Bullerbachstr.12, 30890 Barsinghausen, 18. Oktober 2021